



Jugendsozialarbeit an Schulen



Uwe Ludorf

Dipl. Sozialpädagoge (FH)

Telefon: 0173 6211976.

E-Mail: u.ludorf@bs-mil-obb.de

Wir beraten und begleiten Berufsschüler und deren Eltern, Betriebe und Lehrer bei persönlichen und sozialen Problemen, Krisen und Konfliktsituationen

- im häuslichen Umfeld,*
- in der Berufsschule*
- im Ausbildungsbetrieb*
- in der Kooperation mit Behörden und Ämtern*

Wir unterstützen durch Vernetzung von verschiedenen Institutionen und Angeboten von Berufsschule, Fachberatungsstellen, Jugendhilfe, Arbeitsverwaltung, Handwerkskammer, IHK, Jobcenter, Fachärzten, örtlichen Vereinen und Angeboten, usw.....

Wir begleiten die Berufsschüler in ihrer beruflichen Integration



Jugendsozialarbeit an Schulen ist überwiegend vormittags erreichbar

- *je nach lokal ausgehängtem Dienstplan*
- *Gesprächstermine können unbürokratisch vereinbart werden*

- im Schulhaus Obernburg: Raum 254
- im Schulhaus Miltenberg: Raum 118

Anschrift:

Berufsschulstraße 10

63785 Obernburg a.Main

www.bs-mil-obb.de

Träger der JaS-Stelle:

Landratsamt Miltenberg

Brückenstraße 2

63897 Miltenberg

www.landkreis-miltenberg.de



Jugendsozialarbeit an Schulen ist Ansprechpartner bei ...

- Allgemeinen Fragen
- Belastenden Ereignissen
- Drogen-, Alkoholproblemen / Spielsucht
- Finanziellen Problemen
- Fragen wie es weitergeht
- Gesundheitsproblemen
- Konzentrationsproblemen
- Partnerschaftsproblemen
- Persönlichen Lebensschwierigkeiten
- Problemen mit dem Ausbildungsbetrieb
- Schlechten Gefühlen und Gedanken
- Schwangerschaft
- Stress mit Eltern /Kindern, Mitschülern, Lehrern
- Umgang mit Behörden und Ämtern
- Wunsch nach eigener Wohnung



Jugendsozialarbeit an Schulen hilft indem ...

- Berufsschüler / Eltern / Lehrer durch Beratungsgespräche individuelle Lösungen für ihre Fragen, Probleme und belastenden Situationen finden
- bei Krisen Trost spendet und zugehört wird und sich neue Perspektiven entwickeln
- bei bestehenden Konflikten vermittelt wird
- Kontakte und Hilfemöglichkeiten gesucht und vermittelt werden (z. B. an Fachdienste des Jugendamtes, Arbeitsagentur, Jobcenter, Beratungsstellen, Vereine, ...)

Die Beratungsgespräche sind vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht.